

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Aufg. Steinbruch am Sturz E von Eutendorf

Status: geschützt
Typ: Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Steinbruch, aufgelassen

Land-/Stadtkreis: Schwäbisch Hall
Gemeinde: Gaildorf
Gemarkung: Eutendorf

TK25-Nr.: 6924.24

Ost/Nord-Werte: 556902 / 5430966
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Bachmann, G. H. & Brunner, H. (1998); Hagdorn, H. & Simon, T. (1988); Huth, T. & Junker, B. (2005); Burgmeier, G. & Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Der aufgelassene Steinbruch am Sturz oberhalb von Eutendorf erschließt Sandsteine der Stuttgart-Formation (Schilfsandstein) in Flutfazies. Es handelt sich um einen grauen und teilweise rötlichen, feinkörnigen Sandstein mit tonigen Einschaltungen und häufigen Pflanzenresten (Schachtelhalmreste – kein Schilf!), der hier am Sturz bis 30 m Mächtigkeit erreicht. In den Steinbruchwänden sind deutliche Strömungsstrukturen, Kreuzschichtung, Schrägschichtung, Rippelmarken und diverse Klüftungsspalten zu erkennen. Die Mächtigkeit des Schilfsandstein von gut 30 m gegenüber der Normalfazies von nur bis 10 m Mächtigkeit, ging auf Kosten der Estheriensichten im Gipskeuper, in die sich die Schichtfluten des Schilfsandstein eingetieft haben, was auf dem Weg von Eutendorf zum Steinbruch durch die Schichten des oberen Gipskeupers anschaulich studiert werden kann.

